



Presseinformation | September 2016

Neue Leitung im Masterstudiengang Leadership in Digitaler Kommunikation am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin

Das Masterprogramm **Leadership in Digitaler Kommunikation (LDK)** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin erhält zum Wintersemester 2016 eine neue Leiterin. **Prof. Karin Schlüter** wird Prof. Dr. Dieter Georg Herbst ablösen, der den Studiengang acht Jahre lang geleitet hat.

Prof. Karin Schlüter war zuletzt Chefin von bayern1.de. Die Kulturwissenschaftlerin hat Anfang der 1990er Jahre als Radiojournalistin in Berlin begonnen und arbeitete seit 2001 ausschließlich im Online-Bereich als Spezialistin für Digitale Kommunikation. Zunächst im wissenschaftlich-gestalterischen Umfeld an der Universität der Künste Berlin, wo sie an der Konzeption und am Aufbau des Masterstudiengangs LDK mitwirkte, seit 2007 für den Bayerischen Rundfunk in München. Die Etablierung von journalistischen Netzmarken ist ihr Fachgebiet. *„Ich freue mich sehr, mit Karin Schlüter eine Expertin für digitalen Journalismus für das Berlin Career College der Universität der Künste Berlin zurückgewonnen zu haben. Gemeinsam hatten wir den Masterstudiengang bereits im Jahr 2005 konzipiert und aufgebaut – gemeinsam entwickeln wir ihn nun nach mehr als zehn Jahren weiter“*, so Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College.

Leadership in Digitaler Kommunikation bietet ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium. Neben der Ausbildung von neuen Führungskräften für den digitalen Arbeitsmarkt eröffnet das Studium optimale Perspektiven für Firmenneugründungen und überzeugt durch die Zusammenführung der Themen Kommunikation, Management, Leadership und Gestaltung. Kreatives Potenzial gebündelt mit technischem Know-how liefern eine breite Basis für Start-Ups in der digitalen Welt. Der **europaweit einzigartige berufs begleitende Master** Leadership in Digitaler Kommunikation bietet die interdisziplinäre Qualifikation zum Experten und zur Expertin für digitale Medien und beinhaltet eine Kooperation mit der renommierten Universität St. Gallen.

Unter der Leitung von **Prof. Dr. Dieter Georg Herbst** formiert sich nun aus dem Studiengang heraus am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ein internationales Forschungsteam zum **Digital Transformation Lab**. Anwendungsnahe Studien, Fachkonferenzen, Workshops und Seminare behandeln Themen der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft. Publikationen werden die Ergebnisse der Forschung auch einem größeren Publikum zugänglich machen. *„Ich bin Prof. Dr. Dieter Georg Herbst sehr dankbar für sein Engagement, seine Kompetenz und seine Arbeit für den Studiengang Leadership in Digitaler Kommunikation und ich freue mich, dass er uns am Berlin Career College mit seinem Digital Transformation Lab erhalten bleibt“*, schildert Schildhauer.

Weitere Informationen zum Masterstudiengang Leadership in Digitaler Kommunikation unter:
www.leadership-digitale-kommunikation.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor am Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule

für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch,
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de